



6

TAGE – 4.000 KM –

Die Porsche-Parade Europa 2006 lud diesmal ja alle Enthusiasten nach Göteborg, Schweden, ein. Im PC Regensburg wurde daher schon seit geraumer Zeit die Werbetrommel gerührt, um möglichst vielen die Heimat des »alten Schweden« Lars Lundmark nahe zu bringen. Wenn man schon so weit nach Norden reist, sollten auch alle möglichst viel von Schweden sehen. Daher arbeitete der PC Regensburg ein kleines Nachprogramm aus – nicht in Konkurrenz zum schwedischen Clubprogramm, sondern als Alternative. Zur Parade in Göteborg reisten acht Porsche aus Regensburg an, zu denen sich in Göteborg noch ein weiterer gesellte, der am Nachprogramm teilnehmen wollte. Mit neun Porsche ging es also die nächsten sechs Tage durch Südschweden. Start war am Sonntag, 2. Juli, vom Hotel Gothia Tower und als Ziel stand Stockholm auf dem Programm.

Wetter: 26–28 °C, leichter Wind! Eine Reise quer durch Südschweden, vorbei an Borås, Jönköping, Husqvarna (manchen bekannt von diversen Elektrogeräten), die Vättern-See entlang, Schwedens zweitgrößtem See. Dann ein kleiner Abstecher zum idyllischen Stavsjö, wo es schwedische »jordgubbar med glass« (Erdbeeren mit Eis) gab. In Stockholm war unser Ziel das »Globe Hotel«, wo wir zwei Nächte blieben. Gamla Stan, Stockholms Altstadt, das königliche Schloss, Abendessen im »Grand Hotel«, das Stockholms bestes »Smörgåsbord« serviert (ein typisch schwedisches Sommeressen, zu dem Schnaps, Kaffee und schwedischer Punsch gehören), das Wasa-Museum, Skansen (ein Freilichtmuseum mit bewirtschafteten alten Häusern und einem Tierpark mit nordischen Tieren, also auch Rentieren, Bären, Wölfen und – den ersten, echten Elchen!), dann eine Schifffahrt durch die Schären nach Vaxholm zum Abendessen – Bilderbuch-Schweden mit Bilderbuch-Sommer! Von Stockholm fuhren wir entlang der



porsche regional

aktivitäten des porscheclubs



Auf den Spuren alter Schweden und Elche

Ostküste nach Kalmar. Ein kleiner Abstecher bei einem Freund des »alten Schweden« unterbrach die Fahrt und gab Gelegenheit zum Baden und Kaffee mit »Kanelbullar« Genießen (Teilnehmer am PCC Leipzig im letzten Jahr, arrangiert vom PC Regensburg, kennen bereits dieses Hefengebäck). Zudem konnten wir seinen herrlichen Landsitz Malstanäs besichtigen. Dann ging's weiter durch Smålands Wälder und Seen, das Glasreich und den »Elchpark«. Zwei badende Elche waren die einzigen, die wir sahen, die anderen machten wohl Siesta. Am Abend wurde im Hotel »Stufvenäs Gästgiveri« extra für uns eine Großleinwand aufgestellt für das Halbfinale – wir fieberten mit, aber es half nichts. Der nächste Tag führte entlang der Südküste nach Skåne (Schonen). Eine Kaffeepause im Österlen und der Besuch der größten Schiffssetzung Skandinaviens, »Ales Stenar«, gehörten zum unbedingten Muss dieser Tagesetappe, bevor wir



Porsche Club
Regensburg



in Ystad unser Hotel bezogen. Die nächste und letzte Etappe ging über Malmö, die Öresundbrücke, durch Dänemark, mit der Fähre nach Puttgarden und endete

in Lübeck. Hier – kaum angekommen – erlebten wir den ersten Regen seit acht Tagen. Allerdings blieb es warm und die Altstadtbesichtigung und das anschließende gemütliche Abendessen im Freien unter Sonnen-(Regen-)Schirmen fanden trotzdem statt. Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Tag war dann das Ende der Reise gekommen. Gibt es etwas Schöneres, als mit Porsche Freunden in herrlicher Landschaft und noch herrlicherem Wetter unterwegs zu sein? Auch der Senior der Gruppe mit 78 Jahren bestätigte, dass es seinem Knie und der Hüfte nach etwa 4.000 Porsche-Kilometern besser geht als zu Beginn der Reise. Die Lundmarks danken allen Teilnehmern, die diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. ▼ *Manfred Pfeiffer*